

[18060.] Wegen Gründung einer Leihbibliothek sieht bezüglich Offerten von billigen Partiepreisen entgegen

Leop. Hartman's Buchhandlung in Agram.

[18061.] Auf der Factur, mit welcher ich im November Stier's Epheferbrief und Weis' Philippbrief versandte, findet sich ein Fehler, den ich, um möglichen Verwechslungen vorzubeugen, mittheile.

Herr Professor Dr. W. Weis in Königsberg ist nicht der Verfasser des „tridentinischen Lehrbegriffs“, wie auf der Factur steht, sondern der Verfasser des nachfolgenden Werkes:

„Der petrinische Lehrbegriff“. Berlin 1855 (W. Schulze).

Berlin, im Decbr. 1858.

Besser'sche Buchhdlg. (W. Herz.)

[18062.] Carl Osterlamm in Pesth sucht fest und bittet die betreffenden Herren Verleger um schleunigste Zusendung mit der Bezeichnung = zur Post =:

- 1 Babo u. Rau, über Zehntablösung. Carlsruhe 1838.
1 Walsch, die Ablösung der bäuerlichen Grundlasten. Landshut 1848.
1 Zur Verständigung der Bodenentlastungsfrage. 1848.
1 Hlubek, die auf Grund u. Boden haftenden Lasten. Wien 1848.
1 Schmidt, Aufhebung der Feudalrechte. Berlin 1848.
1 Borner, Ursprung der Feudallasten. Dillingen 1848.
1 Ueber die Aufhebung und Ablösung guts- u. grundherrlicher Rechte. München 1848.

Außerdem ersuche ich alle Herren Verleger, mir von den in ihrem Verlage erschienenen Schriften — älteren und neueren — über Zehnt- und Robot-Ablösung, Verhältnisse der Bauern zur Grundherrschaft, im Allgemeinen über Urbarmittel-Verhältnisse etc. — mir schleunigst ein Exemplar à Cond. einzusenden; — es wird das Meiste davon behalten werden.

[18063.] Engl. Journale für 1859

liefern ich nach wie vor zum englischen Netto-Preis mit 10% Commission franco Leipzig. — Da dieselben am 1. eines jeden Monats expedirt werden, so ist der Empfang regelmäßig und schnell.

Englisches Sortiment

liefern ich ebenfalls zu den hiesigen Buchhändler-Netto-Preisen mit 10% Commission franco Leipzig. — Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist.

An Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.

Franz Thimm in London.

[18064.] Ein Geschäftlocal nebst geräumiger Niederlage in der besten hiesigen Buchhändler-lage, geeignet für eine nicht zu umfangreiche Verlags-handlung, ist zu billigem Preise von Oftern F. J. an, nach Wunsch auch früher, zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt

A. H. Hirsch in Leipzig. Bosenstraße Nr. 4.

[18065.] Erklärung.

Wir verbitten uns wiederholt jede unverlangte Zusendung von Novitäten, und werden fortan, wo unsere Erklärung keine Beachtung finden sollte, Porto- und Eingangspesen berechnen.

Diejenigen Handlungen, die wir besonders um Novasendungen ersuchten, bitten wir jedoch, uns dieselben nach wie vor recht schnell zugehen zu lassen.

Brüssel, 27. Novbr. 1858.

Kiefling & Co.

Allgemeine Renten-Anstalt zu Stuttgart. Pensions-Verficherung. Capital-Verficherung.

Der Unterzeichnete macht wiederholt auf die Gelegenheit, sich durch einmalige Einlagen, oder Einlagen von Prämien den Bezug einer jährlichen Pension, oder einer einmaligen Capitalsumme in späteren Lebensjahren zu sichern, aufmerksam. Bei einer Pensionsversicherung ist es gestattet, zu jeder Zeit beliebige Einlagen auf eine künftige Pension zu machen, ohne die Anfangszeit des Pensionsbezugs zum Voraus zu bezeichnen. Die Pension wird erstmals Ende desjenigen Jahres, in welchem die versicherte Person mit dem Bezug zu beginnen wünscht, letztmals im Sterbejahr ausbezahlt. Die versicherte Capitalsumme verfällt nach Erreichung eines zum Voraus bestimmten Lebensjahrs.

Beispiele:

Für eine jährliche Prämie von 18 fl. 20 kr., welche vom 20. bis zum 50. Lebensjahre bezahlt wird, erhält der Einleger vom 51. Lebensjahre an (einschließlich) eine lebenslängliche Pension von jährlichen 100 fl.

Zur Erwerbung einer Pension von 500 fl. vom 61. Lebensjahre an sind im 14. Lebensjahre ein für allemal einzulegen 510 fl.

Table with 2 columns: Age, Pension amount. Rows for ages 30-40, 51, and 61.

Table with 2 columns: Age, Pension amount. Rows for ages 50, 60, and 70.

Wer im 65. Lebensjahre ein Capital von 1000 fl. beziehen will, hat zu entrichten:

Table with 2 columns: Age, Pension amount. Rows for one-time and annual premiums at ages 30, 20, 10, and before 1.

Wir verweisen wegen des Näheren auf die ausführlichen Prospective, welche auf dem Bureau der Anstalt, Tübingerstraße Nr. 16., und bei den Agenten — in Marburg bei Herrn Döscar Ehrhardt — unentgeltlich zu haben sind, und laden zu lebhafter Betheiligung ein.

Stuttgart, im November 1858.

Der Verwaltungsrath.

Stand der Lebensversicherungsbank f. Deutschl. in Gotha

am 1. November 1858.

Table showing insurance statistics: Versicherte (21,375), Versicherungssumme (34,408,800), and Dividende für 1858/59.

[18068.] Aufruf für die Abgebrannten in Kalttenordheim und Geisa im Eisenacher Oberlande.

Infolge des Aufrufes in Nr. 122. (1. October) des Börsenblattes für den deutschen Buchhandel d. J. sind uns für die Lehrer der Dices Kalttenordheim, deren ansehnliche Bibliothek durch den zweiten großen Brand zu Kalttenordheim am 24. Juli d. J. bis auf Weniges vernichtet worden ist, von folgenden Buchhandlungen Geschenke an Büchern zur Herstellung einer Bibliothek von Werken der Pädagogik und ihrer Hilfswissenschaften am hiesigen Orte zugegangen

von den Firmen:

- Lampart & Co. in Augsburg.
Wilhelm Violet in Leipzig.
Heinrich Hübner in Leipzig.
Wiegandt & Grieben in Berlin.
Alexander Duncker in Berlin.
Brückner & Renner in Meiningen.
Berger's Antiquariatsbldg. in Eisenach.

Wir sagen dafür im Namen der betroffenen Lehrer der Dices Kalttenordheim unsern herzlichsten Dank und hoffen, daß auch andere Firmen Deutschlands, welche durch ihren Verlag von pädagogischen Werken und solchen, die zur Bildung und Freude der Volksschullehrer helfen, genannt sind, ihre milde Hand nicht von den schwer Betroffenen zurückziehen werden.

Fernere Zusendungen beliebe man mit der Bezeichnung: „für die Abgebrannten in Kalttenordheim und Geisa“ an Herrn Ad. Wienbrack in Leipzig zur Weiterbeförderung an uns zu übersenden.

Eisenach u. Kalttenordheim, d. 3. Nov. 1858.

Dr. Fr. Ludwig, Superintendent.
C. Berger's Antiquariatsbuchhdlg. (Carl Berg.)

[18069.] Das Bibliographische Institut in Hildburghausen empfiehlt zu Inseraten

Meyer's neues Conversations-Lexikon, 10,500 Aufl., die durchlaufende Petitzeile auf der Rückseite des Umschlages zu 5 Sgl.

Octav-Ausgabe von Meyer's Universum, 22,000 Aufl., die durchlaufende Petitzeile auf der Rückseite des Umschlages zu 5 Sgl.